Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald**

Band (Jahr): **11 (1998)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Vorwort 8

Hans Rohrer
Gedanken zur Zeit: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit wieder zu Bedeutung verhelfen 9

Otto Ackermann
1798–1898–1998: Ideale, Ideen und Parolen 11

Ulrich Schlaginhaufen
Der Untergang der Alten Eidgenossenschaft aus der Sicht der Landvogteien 19

Alois Stadler
Der Umbruch von 1798 aus der Sicht des Armen Mannes im Toggenburg 25

Hans Jakob Reich
Wendezeit im Werdenberg 36

Gerhard R. Hochuli
Freiheitsbäume im Werdenberg 1798 53

Hans Angehrn / Otto Ackermann
Der Tumult am Schwörtag in Mels 59

Otto Ackermann
Das Rheintal als Kriegsschauplatz 67

Gerhard R. Hochuli
Auf den Spuren der Franzosenzeit 86

Otto Ackermann
Carl Hilty und die Helvetik 88

Anna-Maria Deplazes-Haefliger
Das Geschlecht Müller von Fontnas 96

Maja Suenderhauf
Werdenberger Kunstschaffen: Nina Furrer-Schlegel 112

Anschriften der Autoren und Redaktoren

Prof. Otto Ackermann, Kantonsschullehrer, Profason, 9476 Fontnas

Dr. phil. Hans Angehrn, Kantonsschullehrer, Churfirstenstrasse, 7320 Sargans

Hans Appenzeller, Gemeindeammann, Feld, 9468 Sax

Peter Boll, Empa, Abteilung für Anorganische Analytik und Feststoffcharakterisierung, Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf

Mathias Bugg, lic. phil., Badstubenstrasse 13, 8880 Walenstadt

Dr. phil. Anna-Maria Deplazes-Haefliger, Historikerin, Tollwiesstrasse 29, 8700 Küsnacht

Albert Frehner, Posthalter, Poststrasse 54, 9478 Azmoos

Hansjakob Gabathuler, Primarlehrer, Arvenweg 2, 9470 Buchs

Dr. med. Markus Gassner, Arzt, Spitalstrasse 8, 9472 Grabs

Felix Götti-Nett, Gemeindeangestellter, Velturrietstrasse 12, 9475 Sevelen

Dr. phil. Irmgard Grüninger, Kantonsarchäologin, Lämmlisbrunnenstrasse 62, 9000 St.Gallen

Erich Guntli, Pfarrer, Laufenbrunnenstrasse, 9472 Grabs

Balduin Herter, Bibliotheksleiter i. R., Tannenweg 23, D-74821 Mosbach

Prof. Gerhard R. Hochuli, Dozent NTB, Äulistrasse 7, 9471 Buchs

Marc Meschenmoser, Redaktor W&O, Nordstrasse 24a, 9450 Altstätten

Reto Neurauter, Redaktor W&O, Schwanenweg 1A, 9472 Grabs

Hans Jakob Reich, Journalist/Publizist, Forsteggstrasse, 9465 Salez

Oswald Rhyner-Senn, Mechaniker, Röllweg 10, 9470 Buchs

Hans Rohrer, Regierungsrat, Flösweg 19, 9470 Buchs

Hansruedi Rohrer, Reporter W&O/Fotoarchiv, Groffeldstrasse 15, 9470 Buchs

Hans Schäpper, SBB-Beamter i. R., Ornithologe, Marhaldenstrasse 6, 9472 Grabs

Dr. phil. Martin Peter Schindler, Archäologe, Lämmlisbrunnenstrasse 50, 9000 St.Gallen

Ralph Schlaepfer, Mittelschullehrer, Spitalstrasse 23, 9472 Grabs

Ulrich Schlaginhaufen, lic. phil., Nordstrasse 128, 8037 Zürich

Biljana Schmid-Sikimić, Archäologin, Historisches Seminar, Abteilung für Ur- und Frühgeschichte, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich

Heini Schwendener, lic. phil., Redaktor St.Galler Tagblatt, Badstrasse 5, Rans, 9475 Sevelen

Christian Senn, Rentner, Birkenweg 5, 9475 Sevelen

Dr. phil. Alois Stadler, Leiter der Kantonsbibliothek, Hintergoldingerstrasse 45, 8638 Goldingen

Prof. Dr. Hans Stricker, Leversberg, 9472 Grabs

Maja Suenderhauf, Lehrerin, Technikumstrasse 27, 9470 Buchs

Serge und Marquita Volken, Gentle Craft, rue du Rôtillon 10, 1003 Lausanne

Maja Suenderhauf
Lesen im Werdenberg: Blick auf den heimischen Büchermarkt 114

Biljana Schmid-Sikimić/Peter Boll
Der keltische Opferplatz auf dem Ochsenberg 116

Serge und Marquita Volken
Die Schuhe aus der Burgruine Wartau 117

Balduin Herter
Das Hohensax-Epitaph von 1591 in der Mosbacher Stiftskirche 122

Markus Gassner
Die katholische Pfarrei Buchs und ihre erste Kirche 127

Christian Senn
Eine gefährliche Holzerei im Buchserbachtobel im Dezember 1938 133

Otto Ackermann
Der Schicksalsflug der B-17 F 238 195 der 8. Air Force 135

Hans Jakob Reich
«Am dunkelsten aber war die Zukunft der Flüchtlinge» 141

Albert Frehner
Renovation der evangelischen Kirche Azmoos im Jahr 1996 145

Maja Suenderhauf
Das Werdenberger Heimatwerk 147

Oswald Rhyner-Senn
Dokumentation: Das Rhynerhus am Buchserberg 154

Umschlag (vorne)
«Nach der Flucht der Landvögte begann in den meisten Gemeinden ein so endloser und gewaltiger Jubel, dass man sich keinen Begriff davon machen kann. Der Gedanke, der Tyrannei für immer los zu sein und freie Schweizer zu werden, berauschte, besonders in der Grafschaft Werdenberg, die Leute völlig.» So schildert der Chronist Nikolaus Senn die Freude, von der die Bevölkerung in den Werdenberger Dörfern im Frühjahr 1798 erfasst wurde. Symbol der gewonnenen Freiheit waren die überall errichteten Freiheitsbäume. Nach Senns Aufzählung waren es zwischen Wartau und Rüthi insgesamt deren 43 (vgl. dazu den Beitrag «Freiheitsbäume im Werdenberg 1798» von Gerhard R. Hochuli in diesem Buch). Bildliche Darstellungen von Revolutionsfeiern und Freiheitsbäumen aus unserer Region scheinen leider keine erhalten geblieben zu sein; hingegen gibt es zahlreiche sehr bildhafte Beschreibungen. In sie hat sich die Buchser Illustratorin Constanza Filli Villiger vertieft und zum Hauptthema dieses Werdenberger Jahrbuches die auf dem Umschlag abgebildete Illustration geschaffen. H.J.R.

Umschlag (hinten)
Im Staatsarchiv St.Gallen wird die abgebildete und transkribierte Copia (Abschrift) der Urkunde aufbewahrt, in der der Stand Glarus «unsere lieb und getreüe Angehörige der Grafschaft Werdenberg [...] für ein freÿes und unabhängiges Volk» erklärt. Das Dokument trägt das Datum vom 11. März bzw. (nach alter Zeitrechnung) 28. Februar 1798. Zuvor hatten die drei Gemeinden im Werdenberg (Grabs, Buchs und Sevelen) in zwei von Marx Vetsch verfassten Supplikationsadressen vom 4. und 11. Februar 1798 von den Glarner Herren Freiheit und Unabhängigkeit verlangt. Vgl. dazu den Beitrag «Wendezeit im Werdenberg» von Hans Jakob Reich in diesem Buch. H.J.R.

Buchbesprechungen 162

Ralph Schlaepfer / Gerhard R. Hochuli / Hans Appenzeller
HHVW/Stiftungen 170

Chronik 180

Erich Guntli
Gedanken zur Vergänglichkeit: Windhauch, alles ist Windhauch 208

Unsere Verstorbenen 210

Die bisher erschienenen Werdenberger Jahrbücher
Von der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung des Bezirks Werdenberg sind bei BuchsDruck und Verlag, Buchs, bisher folgende Werdenberger Jahrbücher herausgegeben worden; sie sind (sofern nicht bereits vergriffen) durch den Buchhandel oder direkt beim Verlag erhältlich:
1988: Hauptthema «Auswanderung»; 150 Seiten (vergriffen).
1989: Hauptthema «Werdenberger Alpwirtschaft»; 191 Seiten (vergriffen).
1990: Hauptthema «Rhein/Rheinkorrektion»; 240 Seiten.
1991: Hauptthema «Das Werdenberg und die Eidgenossenschaft»; 211 Seiten.
1992: Hauptthema «Sprachgeschichte des oberen Rheintals»; 196 Seiten.
1993: Hauptthema «Volksmedizin – medizinische Selbsthilfe des Volkes»; 236 Seiten (vergriffen).
1994: Hauptthema «Burgen und Schlösser»; 225 Seiten.
1995: Hauptthema «Volksschule im Werdenberg»; 294 Seiten (vergriffen).
1996: Hauptthema «Kulturlandschaft Werdenberg»; 336 Seiten (vergriffen).
1997: Hauptthema «Strassen und Wege»; 334 Seiten (vergriffen).